

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

28.3.1876 (No. 87)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. Erstes Blatt.

Dienstag den 28. März

1876.

## Das 4% Badische Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Nr. 1663. Die Ziehung derjenigen 14 Serien, welche die in der 9. Prämienziehung obigen Anlehens mitspielenden 700 Stück Obligationennummern bezeichnen, wird

**Samstag den 1. April 1876, Nachmittags 3 Uhr,**

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 27. März 1876.

**Groß. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.**

Helm.

3.1.

## Control-Versammlungen.

Die in Control stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt **Karlsruhe** haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Controlversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier selbst, wie folgt, zu erscheinen:

Am 5. April d. J., Vormittags 8 Uhr:	der Jahrgang 1870.
" 5. " " " " 10 "	1871.
" 6. " " " " 8 "	die Jahrgänge 1872 und 1873.
" 6. " " " " 10 "	1864, 1869 und 1874.

**Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist die Mitnahme von Stöcken und Schirmen in Reih' und Glied bei Strafe verboten.**

Karlsruhe, den 26. März 1876.

**Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.**

## Bekanntmachung.

Die Direction der Großh. Kunstschule und der Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe haben sich vereinigt, eine Ausstellung von Werken hier wirkender Künstler in den Räumen des Kunstvereins zu veranstalten.

Die Sammlung wird zu gleichem Zwecke den bedeutenderen Städten des Großherzogthums übermietet werden.

Die Ausstellung, bestehend aus etwa 50 Kunstwerken, beginnt in Karlsruhe **Mittwoch den 22. März** und wird in den Tagen bis incl. **Sonntag den 2. April** den Kunstfreunden zu täglichem Besuche in den üblichen Stunden geöffnet sein.

Nichtmitglieder haben ein Eintrittsgeld von 20 Pfennigen zu entrichten. 12.7.

3.2.

## Museums-Gesellschaft.

**Mittwoch den 29. März, neunter und letzter Vortrag**, gehalten von Herrn Professor **A. Held** aus Bonn über: **„Die deutsche Socialdemokratie und die Pariser Commune.“**

Eintrittskarten zu 2 Mark werden auch an Nichtmitglieder durch den Hausmeister abgegeben.

Karlsruhe, den 25. März 1876.

**Der Vorstand.**

## Anzeige und Bitte.

2.1. Das Comité der Kleinkinderbewahranstalt beauftragte Frau **Mennich**, die Sammlung der Jahresbeiträge pro September 1875-1876 in den nächsten Tagen hier vorzunehmen.

Der größte Theil unserer verehrten Mitglieder ist seit dem Beginn (1837) der Anstalt durch den Tod hinweg genommen worden.

Wir richten deshalb an die hiesigen Kinderfreunde, die sich bis jetzt bei unserer Anstalt noch nicht betheiligten, die herzlichste Bitte, zum Beitritt und zur Förderung unseres Werkes, und sind Erbprinzensstraße 12 allezeit bereit, neue Mitglieder in unsere Einzugsliste aufzunehmen.

**Der Vorstand.**

3.3.

## Fahrniß-Versteigerung.

**Dienstag den 28. März 1876,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen **Baarzahlung**

im **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73:**

1 Kanapee mit 6 Sesseln von geschnittenem Nusbaumholz, roth-braunem Plüsch und Koffhaar, 1 ovaler Tisch mit gedrehtem Fuß (NB. beide Gegenstände sehr gut erhalten), 1 vollständig aufgerichtetes Bett (französische Bettlade und noch ungebraucht), 3 Bettladen mit Rost und Matrasen, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Bibliothekskasten mit Glashüren, 1 Bügelstisch, 1 Küchenschaf, 1 Waschtisch, 1 Kinderstuhl, Borhanggallerien, braun polirt und Gold, 1 Kohlenbecken, 1 Bodenwischbürste und Pinsel, 1 Sitzbad von Zink, 1 Kinderwägelchen, 1 Schulbank mit Tisch für 2 Kinder, 1 Toilette Spiegel, 3 Confirmantenröcke, 1 Parthie Sommerüberzieher und Jaquettes und getragene Herrenkleider.

## Aufforderung.

3.2. Diejenigen Herren, welche noch Bücher oder Kupferwerke aus diesseitiger Bibliothek in Händen haben, werden des vorzunehmenden Bibliotheksturzes wegen veranlaßt, dieselben binnen acht Tagen an das

Secretariat der Großh. Sandirection zurückzugeben.

Karlsruhe, den 23. März 1876.

## Bekanntmachung.

2.1. **Freitag den 31. d. Mts., Vormittags 11 Uhr**, werden in der hiesigen Militärbäckerei eine Parthie Roggenkleie und Fuhrmehl gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. März 1876.

**Königliches Proviant Amt.**

## Fahrniß-Versteigerung.

3.2. **Mittwoch am 29. a. e. Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr** anfangend, versteigere aus Auftrag gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, nachfolgende Gegenstände:

1 neue schöne Ripsgarnitur, bestehend in 1 Kanapee und 6 Sesseln, 3 kleine Sophas, 2 Chiffonnières, 5 Kommode, 2 ovale Tische, Nachttische, 1 neuen, schönen Brandkasten, 1 großen Regulateur, Wiener Stühle, 1 neue chaise-longue, 1 Nähmaschine, 6 Spiegel, 1 Armstuhl, 3 einthürige Schränke, 1 zweithürigen Kasten, 4 große, feine, aufgerichtete Betten, Bettladen, Bekleidung und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber höfl. einladet

**A. Wüest, Geschäftsagent.**

**Appenmühle.**

## Bauholzversteigerung.

3.2. **Freitag den 31. d. Mts., Vormittags 10 Uhr**, werden auf der Appenmühle bei Daxlanden einige Tannen und eine Parthie fortenes Bauholz, rund und geschnitten, in Lose eingetheilt, öffentlich versteigert.

## Zimmer zu vermieten.

— Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist sogleich oder auf den 1. April ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ferner:

Damenanzüge, worunter 1 blaueidene Kleid mit ausgeschnittener Taille, 1 gelbes Foulardkleid mit Unique, 1 rothes Tuchjäckchen, 1 eleganter Morgenrock mit rosa Seide garnirt, 1 schwarze Cachemirejacke, mit Spitzenverzierung, ohne Kermpl, 1 großer achteckiger, rothcarvirter Reise-Schawl, 1 Theater-Schawl, 3 Frühjahrsstrassenkleider, 3 garnirte Strohhüte, 1 Paar neue Zeug-Zugstiefel für eine junge Dame.

Ferner neu:

1 Bettlade mit Koft und Matrasse, 1 Chiffonniere, 2 Pfeilerkommode, 1 Kommode, 6 Strohstühle, 1 Nähtischchen, 3 Nachttische, 3 viereckige Tische, 2 Waschtische, 2 Hockerle, 2 Wasserbänke, 1 einthüriger Kasten, 2 Bücherstischchen.

Für Confirmations- und Oftergeschenke geeignet:

Goldwaaren, bestehend aus Brochen, Ohrenringe, Medaillons, Ringe; ferner: eine Parthe Damenschuhschäfte, 1 Gaslampe mit Zug und Kugelbewegung, 1 einarmigen Gaslüstre (Vraform), 1 zweiarmigen Gaslüstre, 1 feinen Erdöllüstre (in der Mitte Erdlampe und von 6 Armen für Wachskerzen umgeben), 2 Wandleuchter für je 4 Lichter in Bronze.

24 Flaschen ächtes Oberländer Kirschens- und Zwetschgenwasser und sonst allerhand Hausrath, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Teutsch-Neureuth.

Kindsafelversteigerung.

2.1. Die Gemeinde Teutsch-Neureuth läßt am Dienstag den 5. April 1876, Nachmittags 3 Uhr, in ihrem Kindsafelstallhof einen fetten, schweren Kindsafel öffentlich versteigern, wozu freundlichst einladet: Teutsch-Neureuth, den 27. März 1876. Der Gemeinderath.

Mainzer, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Nowacksanlage 6 (in Front der Stlingerstraße) ist auf den 23. Juli die Wohnung des 2. Stockwerks, 5 Zimmeru nebst Alkoven, Veranda, Küche und Speisekammer, mit Glasabschluss, Wasserleitung, vollständiger Gaseinrichtung und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie den lieblichen Zugehörden, zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im untern Stock.

Näppurrerstraße 58, gegenüber dem neuen Seminar, ist der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, sowie Antheil am Waschkhaus, um den Preis von 600 M. per Jahr auf den 1. oder 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres daselbst zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Auf 23. Juli d. J. ist Langestraße 235 im 3. Stock eine schöne Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Alkov, Mansarde, Speisekammern, Küche und Keller, mit Gaseinrichtung versehen, zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt: Kriegsstraße 143 parterre.

2.2. Eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör ist sogleich oder auf's nächste Quartal zu vermieten. Das Nähere Langestraße 91.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3-6 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung und Stallung zu vermieten.

Kriegsstraße 17 ist die Wohnung im untern Stock mit 5 Zimmern und Küche nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten.

Dabei wird bemerkt, daß auf Verlangen auch Stallung für 2-3 Pferde abgegeben, sowie daß die Wohnung event. auch schon am 23. April bezogen werden könnte.

Nähere Auskunft gibt das Stadtbauamt im Rathhaus Zimmer Nr. 7 parterre.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Langestraße 82 im 3. Stock.

Auf 1. April oder später ist ein hübsches, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern in die Amalienstraße gehend, an einen ruhigen Bewohner zu vermieten. Das Nähere daselbst Amalienstraße 1 parterre.

\* Wilhelmstraße 21 ist ein unmoblirtes Zimmer mit Kochofen und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere parterre.

\* Bähringerstraße 58 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder später an solide Herren zu vermieten.

Schlafstellen zu vermieten.

\*2.2. Augartenstraße 14 (Badenia) können sogleich 6 Mann sehr billig Kost und Wohnung haben.

Wohnungs-Gesuch mit Magazin.

3.3. Eine Parterre-Wohnung mit 5-6 Lokalitäten, wovon zwei oder ein großer Raum im Hinterhause sein können, sich für ein in keiner Weise störendes Engros-Geschäft eignen, wird per Juli oder Oktober gesucht. Eine Lage nicht zu weit vom Mittelpunkt der Stadt oder Nähe des Bahnhofes wird gewünscht.

Anträge wollen unter W. & L. Nr. 316 postlagernd abgegeben werden.

Wohnungs-Gesuche.

Ich suche auf 23. Juli d. J. eine hübsche Bel-Etage-Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Diesnerzimmer und 3 Mansarden.

Anerbieten werden schriftlich erbeten. Freiherr von Gelsheim, Friedrichsplatz 10.

2.2. Die Unterzeichnete sucht zum 10. August eine Wohnung und Pension bei einer gebildeten Familie in der Nähe des Theaters.

Hedwig Hahn, Schloßplatz 6.

\*2.2. Auf den 23. Juli d. J. (früher oder später) suche ich eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, und sonstigem Zugehör zu mieten, womöglich Bel-Etage. Anerbieten werden schriftlich erbeten: Ed. Gyfriedt, Sophienstraße 19 parterre.

Gesuch.

Zum Betrieb einer ganz soliden, anständigen Restauration wird ein geräumiges Parterre oder ein kleineres Haus in guter Lage zu mieten gesucht. Gest. Anerbieten an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein solider Herr sucht auf 1. April ein geräumiges, möblirtes Zimmer bei einer anständigen Familie. Adressen bittet man bei Herrn Alexander Frey abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides, reinliches Mädchen wird auf Ostern zu Kindern gesucht: Wilhelmstraße 4.

\*2.2. Eine Köchin, welche ganz selbstständig einer besseren Küche vorstehen und gute Zeugnisse vorweisen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht in einem besseren Hause auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 99, Hintergebäude parterre.

\*3.2. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Belfortstraße 16.

\* Gesucht wird in eine kleine Familie auf Ostern ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, sowie Liebe zu einem Kinde hat. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Auch wird daselbst sogleich ein Mädchen auf's Land gesucht: Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße, parterre.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

Dienst-Gesuche.

\* Eine Köchin, sehr gewandt im Kochen sowie in häuslicher Arbeit, sucht sogleich eine Anstellung in einem Herrschaftshause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides, braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich als Kindsmädchen oder sonst eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 62, 1. Stock.

\* Ein Zimmermädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 7 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

\*3.3. Es wird ein Kapital von 1800-2000 Mark von einem guten Zinszahler auf ein Jahr gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Darlehen zu 6% Zins

werden gegen doppelte Sicherheit bis zu 60,000 Mark demalen verabreicht, jedoch unter 3000 Mark wird kein Darlehen verabsolgt. Näheres Adlerstraße 26. 3.1.

Stellen-Anträge.

\* Tüchtige Rock-, Hosen- u. Westen-Schneider suchen

L. G. Berger, Collani & Cie., Langestraße 96.

2.2. Ein junger Mann mit schöner Handschrift findet für einige Zeit in einem hiesigen Bureau Beschäftigung. Eintritt sofort. Nachfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Kleidermacherinnen

werden gegen hohe Bezahlung sofort gesucht. Nur solche werden berücksichtigt, die schon für seine Geschäfte gearbeitet haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

4.3. Stellen finden auf Ostern gegen hohen Lohn: tüchtige Galihausköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Spülmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit.

F. Schumacher, Steinstraße 16.

Lehrlings-Gesuch.

Ein wohlgezogener Knabe kann bei sofortigem Lohn das Gravir-Geschäft gründlich erlernen.

Kr. Klett, Graveur, Langestraße 97.

Stellen-Gesuche.

3.3. Eine im Posamentier-Geschäft gewandte Verkäuferin sucht in Karlsruhe entsprechende Stelle, wobei mehr auf anständige Behandlung als hohen Lohn reflectirt wird. Gefällige Offerten nehmen entgegen

Thomann & Eisenhut, Geschäfts- und Agenturen-Bureau Pforzheim.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen, Bügeln und Waschinemachen gut bewandert ist, sucht als besseres Zimmermädchen oder als Jungfer hier eine passende Stelle; dasselbe hält sich aber nur ganz kurze Zeit hier auf. Zu erfragen Viktoriastraße 21 im 4. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine Frau, welche im Waschen sehr gut bewandert ist und gut empfohlen werden kann, nimmt noch Wäsche zum Waschen an und wird auf Verlangen auch gebügelt. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verloren.**

\* In oder von der Eintracht durch die Kriegsstraße bis Karlsthor und von da zurück über den Bahnhofübergang durch die Ettlingerstraße bis zur Schützen- und Wilhelmstraße wurde eine goldene Uhr mit goldener Kette verloren. Dem Finder wird eine sehr gute Belohnung zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zwei Baupläge**

2.2. sind zu verkaufen. Zu erfragen Augustenstraße 5.

**Seegras-Verkauf.**

3.2. Eine noch starke Partie schönes Seegras ist in kleinen und größeren Quantitäten billig zu haben bei

**Karl Franz in Bruchsal.**

**Verkaufsanzeigen.**

\* 2.2. Ein runder Porzellan-Ofen für Holzfeuerung, ist zu verkaufen: Amalienstraße 69.

\* Ein Kanapee, 1 Wasch-, 1 Küchen- und 1 Nachtlisch, 1 Weilerkommode, verschiedene Betten, Koffer, 50 Stück gebrauchte Dielen sind billig zu verkaufen: Quersstraße 6.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine kleine Stehwaage bis zu 25 und eine Decimalkwaage bis zu 200 Pfund Tragkraft werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen Marienstraße 8 parterre.

**Ankauf**

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

**Max Löw, Kronenstraße 7.**

**Ankauf.**

\* Möbel, Betten, Kleider, Schuhe, Stiefel, Papier, Lumpen, Metall werden angekauft, bestens bezahlt und abgeholt von

**J. Freyberger, Quersstraße 6.**

**Flaschen-Gesuch.**

2.1. Leere Champagner- und Weinflaschen kauft das Geschäfts-Bureau von B. Kohnmann, Langestraße 73.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Otto Deimling,**  
33 Adlerstraße 33,

hat sich hier zur Ausübung der  
**Zahnheilkunde**

niederzulassen.  
Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Einfügen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens.

**Champagner,**

verschiedener Qualitäten, in 1/3, 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie

**deutsche Schaumweine**  
empfehlen bestens

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
4.2. Akademiestraße 12.

**Osterfuchen**

sind täglich neugebacken zu haben bei

**L. Strauss,**  
16.15. Waldhornstraße 22.

**Mein Kaffee-Lager,**

aus den letzten Auktionen durchaus neu und reichhaltigst assortirt, empfehle ich bestens.

Durch sehr günstigen Einkauf kann ich bei besten Qualitäten vortheilhafte Preise stellen.

**J. Schuhmacher,**  
Amalienstraße 14.

2.2. **Nechten reinen Malaga**  
per Flasche 2 Mark empfiehlt in ausgezeichneter Qualität  
**Karl Hauger,**  
6.6. 209 Langestraße 209.

**Condensirte Milch**

„Cham“

empfehlen immer in frischer Waare

**F. Kühnenthal,**

6.6. Amalienstraße 53.

**Condensirte Milch,**

„Cham“,

empfehlen bestens

**J. B. Klingele,**

6.6. Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

**Trotz Preisausschlags!!**

verkauft

**die „Ungarische Mehlhalle“!**

alleinige Niederlage bei

**H. Fink,**

Langestraße 115, Eingang Adlerstraße,  
ihre anerkannt besten Fabrikate

**Concordia-Blumenmehl,**

den 1/8 Centner zu 3 Mark.

Das Neueste in:

**Kleiderstoffen,  
Confections,  
fertigen Costumes,  
Regenmänteln und  
Unterröcken**

empfehlen

2.1.

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**

Langestraße 197.

Zwetschgen, türkische,  
Apfelschnitze,  
Birnschnitze

empfehlen in sehr guter Waare bestens

**F. A. Sönnig,**

3.2. Waldhornstraße 48.

Sanz frisch eingetroffen:

**Holländische  
Süß-Büefinge** zum  
Backen,  
schöne große

**Kieler Büefinge**  
empfehlen täglich frisch

**A. Degenhardt,**

3.3. Waldstraße 4.

**Fastenbretzeln**

in feiner, geschmackvoller Waare, sowie kleine  
Punschbretzelchen empfehlen täglich frisch

**W. Kaufmann,**

Langestraße 177.

**Aechtes Alettenwurzel-Öl**

von **Carl Jahn,**

Hof-Lieferant und Friseur in Gotha,  
welches das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen  
der Haare verhindert, das Wachstum derselben  
aber demnach befördert, daß in kürzester Zeit das  
schönste und kräftigste Haar zu sehen ist. Es be-  
leht die bereits ersterbenden Haare von Neuem und  
ist das beste Toilettenöl, vorzüglich auch für Kin-  
der. Jedes Glas ist mit obiger Firma versehen  
und versiegelt mit Gebrauchsanweisung zu 76 Pf.  
und 50 Pf. in Karlsruhe allein acht zu haben bei  
Herrn **Friedr. Herlan,** Langestraße 100. 5.2.

stera  
und  
Nä-  
allen  
auf  
gleich  
Gde  
echen  
findet  
tag 5  
owie  
hilfs-  
n im  
elches  
zieht,  
eine  
Stoek.  
de zu  
u erz  
Mark  
sucht.  
0,000  
Mark  
Abler-  
3.1.  
neider  
.,  
EN  
ucht.  
chon  
u er-  
2.1.  
nd  
ohen  
e Kd-  
mäd-  
,  
tigem  
n.  
r,  
Ber-  
stelle,  
ohen  
hmen  
au  
s im  
gut  
oben  
selbe  
Su

**Fußbodenlack,**  
 in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend,  
 mit schönem Glanze, das Pfund 1 M. 20 Pf.  
 Auch wird daselbst das Lackiren der Fußböden  
 übernommen und billig berechnet.  
 3.2. **L. Bürger,** Hirschstraße 25.

**Für Confirmanden.**  
 Schwarze Stoffe,  
 weiße Molls, Batiste,  
 Rips-Piqué (von 50 Pf. an),  
 Shirtings, Piqué,  
 gestickte Einsätze u. Festons,  
 Aragen und Manschetten,  
 Mädchen- u. Knabenhemden,  
 Unterröcke, Beinkleider,  
 leinene und Batisttücher  
 in allergrößter Auswahl von den  
 einfachsten bis zu den allerfein-  
 sten.

**N. L. Homburger,**  
 Langestraße 211.  
 Eine Parthie Molls und Piqués  
 sind weit unter Fabrikpreisen als be-  
 sonders billig empfohlen. 5.4.

**Schwarze Anzüge,**  
 sowohl fertige wie nach Maß, zu außer-  
 ordentlich billigen Preisen.  
**Bum Prophet.**

**GARTENGERÄTHE**  
 jeder Art  
 in grösster Auswahl  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
**HEINRICH LANGE,**  
 28 Herrenstraße 28.  
**Stech- u. Sandschaufeln**  
 mit und ohne Stiel,  
 3.2. **Rechen,**  
 hölzerne und eiserne,  
 Hauen, Wegkratzer, Dunggabeln,  
 Baumsägen,  
 einfache und zum Verstellen,  
**Reb-, Rosen- u. Hecken-**  
**scheren,**  
 Pflanzenkellen u. Spargelmesser,  
 Baumkratzer, Setzhölzer,  
 sowie  
**KINDERGARTENGERÄTHE,**  
 Galvanisirter  
**Draht und Drahtspanner**  
 zu Spalier- und Rebanlagen.

**Eine Wiener Fabrik**  
 läßt hier eine große Parthie  
**Halsbinden, Slips, Cravatten,**  
**Lavallieres,**  
 sowie Herren- und Damen-Krägen und Manschetten  
 zu staunend billigen Preisen verkaufen.  
**Verkaufs-Lokal: Langestraße 134,**  
 im Laden des Herrn **Alb. Kohn.**  
 Der Ausverkauf dauert nur einige Tage. 10.5.

**Zu Confirmations-Geschenken**  
 empfehlen wir unser neu assortirtes Lager ächter Granatwaaren und sonstiger  
 geeigneter Gegenstände.  
 6.1. **Friedrich Wolff & Sohn.**

**Wiener Schuhwaaren-Lager.**  
 Eine weitere Sendung Damen-Zengstiefel in  
 vorzüglicher Façon ist soeben eingetroffen, das Paar  
 4 Mark 50 Pf., für Confirmanden und größere Mäd-  
 chen ist jede Größe dabei.  
**H. Landauer,**  
 Langestraße 183.

2.2.  
 2.1. **C. Hasslinger,**  
 Hoftapezier und Möbelfabrikant,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel in styl-  
 gerechten Ausführungen:  
**Saloneinrichtungen,** vollständige in vier verschiedenen  
 Formen aus schwarzem Holze, bestehend in **Canapees,**  
 grösseren und kleineren, **Fauteuils, Chauffeuses,**  
**Stühlen, Sophatische, Consol mit Spiegel,**  
**Bahut** u. s. w.;  
**Wohnzimmer-Einrichtungen:** überpolsterte Möbel,  
**Rohrstühle, Tische** u. s. w.;  
**Speisezimmer-Einrichtungen in geschnitztem**  
**Holze: Buffets, Ausziehtische, geschnitzte**  
**Stühle, Spiegel** u. s. w.;  
**Schlafzimmer-Einrichtungen:** Bettladen, Nachttische,  
 Waschcommode, Spiegelschränke, Longue-chaises, bequeme  
 Fauteuils u. s. w.  
 Die Anfertigung sowohl einzelner Möbel wie ganzer Haus-  
 einrichtungen wird prompt und zu billigen Preisen ausgeführt.

**Empfehlung.**  
 Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Ganz- und Feinwascherei: Herren-  
 und Damenkragen, sowie auch Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.  
**Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.**

# Zurückgesetzte Schuhwaren.

Um mit sämtlichen Artikeln, die schon längere Zeit am Lager sind, gänzlich zu räumen, haben wir wieder eine sehr große Parthie

## Herren-, Damen- und Kinderstiefel

zurückgesetzt, die wir zu nachstehenden billigen, aber festen Preisen verkaufen:

- 200 Paar Kidleerzugstiefel für Damen, Handrahmenarbeit, 7 M. 20 Pf.,
- 200 " Lastingzugstiefel für Damen, Handrahmenarbeit, 5 M. 20 Pf.,
- 300 " Lastingzugstiefel 4 M. und 4 M. 60 Pf.,
- 300 " Lastingschnürstiefel 4 M. bis 5 M.,
- 100 " Weichlederschnürstiefel 4 M. 30 Pf.,
- 150 " Herrenstiefelsetten, ein- und zweifohlig, 9 M. bis 12 M.,
- 150 " feine hohe Zeugstiefel mit eleganten Absätzen 6 M. und 6 M. 50 Pf.,
- 800 " Leder- und Zeugstiefel für Kinder jeden Alters von 65 Pf. bis 6 M.

# J. & S. Hirsch,

Königsstraße 125.

Hiermit beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß **sämmtliche Neuheiten in deutschen, französischen und englischen Kleiderstoffen, Chales, Confections und Costumes (Pariser Modelle), Regenmänteln, Morgenkleidern, Mützen u. s. w.** in größter Auswahl bei mir eingetroffen sind.

Besonders erlaube ich mir, auf mein reich ausgestattetes Lager von **schwarzen und farbigen Lyoner Seidenstoffen (garantirte Qualitäten)** aufmerksam zu machen, welche ich durch vortheilhafte Abschlüsse mit den renommirtesten Fabriken zu besonders billigen Preisen abzugeben im Stande bin.

**S. Model.**

2.2.

**Strohüte**

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert bei

**Max Lembke,**

3.2. Langestraße 122.

**Café Beh**

empfiehlt vorzügliches

**Flaschenbier**

per Flasche 20 Pf.

Sehr zu empfehlen ist die zehnte Auflage von **Webers vollständiges**

**Fremdwörterbuch**

zur Erklärung und Rechtschreibung von **14000 Fremdwörtern**, worin jedes in **Zeitungen und Büchern** vorkommende **Fremdwort erklärt wird**

300 Seiten. Zehnte Auflage. 1 Mark. Ueber alle vorkommende Fremdwörter, findet man in diesem beliebigen Buche genügende Erklärung. Vorrätig in den Hofbuchhandlungen von **A. Bielefeld und G. Braun.**

**Dankagung.**

\* Mit unaussprechlicher Begehrtheit sprechen wir Allen, — Allen, die unserem geliebten Sohne

**Karl Effert**

durch ihre Begleitung und reichen Blumen-spenden die letzte Ehre erwiesen haben, den tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. März 1876.

Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister.

**Für die Herrengarderobe.**

Die neuesten in- und ausländischen Stoffe für Frühjahr und Sommer sind in großer Auswahl eingetroffen, und werden Ueberzieher und ganze Anzüge nach Maas auf's Modernste ausgeführt.

**J. Blochmann,**

66 Langestraße 66.

3.1.

**Louis Döring** in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt

**Briefmappen, Brieftaschen, Notizbücher**

in allen Qualitäten.

2.1.

**Anzeige und Empfehlung.**

Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt sich anmit einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum im **Reinigen und Auffrischen von Oelgemälden und Oeldruckbildern**, im **Reinigen von verdorbenen und beschmutzten Kupferstichen, Stahlstichen und Lithographien**, im **Repariren und Restauriren von allen Arten Figuren von Gyps u. s. w.**, im **Restauriren von Gold- und Holzrahmen jeder Art**, im **frischen Anstrichen aller Arten von Möbeln in jeder beliebigen Farbe und schöner als polirt**, im **Ritzen zerbrochener Gegenstände von Glas, Crystall, Porzellan, Meerschäum u. s. w.**

und sichere schöne und billige Bedienung zu. Indem ich um gütige zahlreiche Aufträge bitte, bemerke noch, daß solche für mich gefälligst auch bei den Herren **Krieger, Stark und Schleifer** in Grob. Gemälde-Gallerie, sowie auch bei Herrn **Bergolder Mühlthaler, Steinstraße**, schriftlich oder mündlich angemeldet werden können.

**Max Maier,**

6.1. wohnhaft bei Herrn Zimmermeister **Gehler**, am Rintheimer Weg, nächst Haag's Villa.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Wäcker'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Wäcker, in Karlsruhe.